

## Text 2

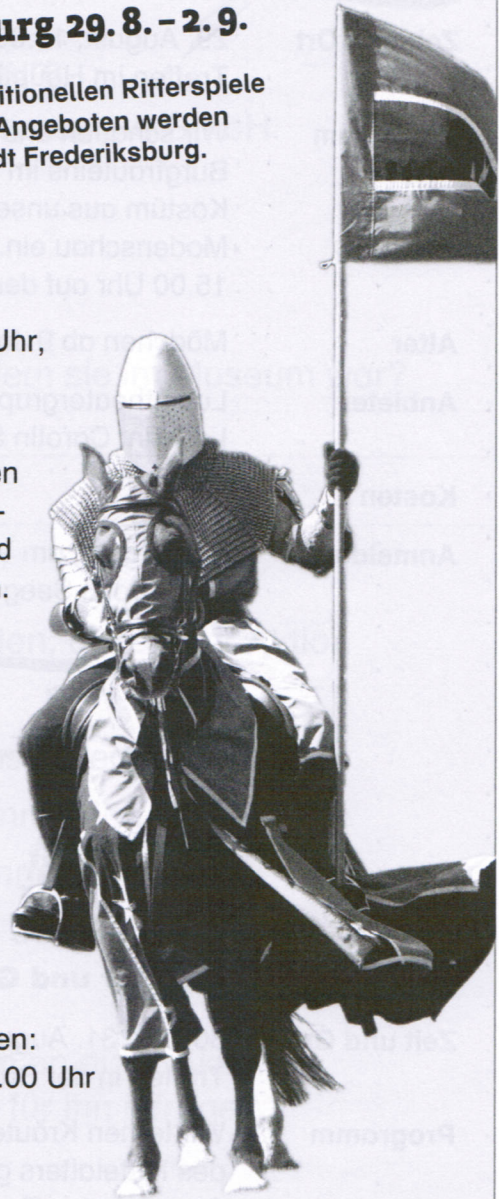
## Ritterspiele auf Schloss Frederiksborg 29. 8. – 2. 9.

Auch in diesem Jahr gibt es während unserer traditionellen Ritterspiele wieder viele Aktionen zum Mitmachen für Kinder. Angeboten werden die Aktionen von verschiedenen Vereinen der Stadt Frederiksborg.

### Aktion 1

#### Wappen herstellen

<b>Zeit und Ort</b>	30. August, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Treffen am Museumseingang
<b>Programm</b>	Wir schauen uns zunächst im Schlossmuseum die ausgestellten Wappen an. Eine Museumsmitarbeiterin wird uns die Symbole und Farben auf den Wappen erklären. Anschließend werden wir im Werkkeller der Frederiksborg ein eigenes Wappen aus Sperrholz herstellen.
<b>Alter</b>	Kinder ab 7 Jahren
<b>Anbieter</b>	Heimatverein, Leiterin Beate Nisius
<b>Kosten</b>	3,00 €
<b>Anmeldung</b>	Anmeldung erforderlich im Büro des Heimatvereins, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr



### Aktion 2

#### Spiele wie die Ritter

<b>Zeit und Ort</b>	Jeden Tag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Treffen an unserem Stand im Burghof, bei schlechtem Wetter im Haupthaus, Zimmer 1
<b>Programm</b>	Wir lernen verschiedene Spiele aus der Zeit der Ritter kennen und spielen. Am letzten Veranstaltungstag führen wir ein großes Ringstechen-Turnier durch.
<b>Alter</b>	Kinder von 8 bis 10 Jahren
<b>Anbieter</b>	Mittelalterverein Frederiksborg, Leiter: Martin Steffen
<b>Kosten</b>	Es werden gerne Spenden für den Verein entgegengenommen.
<b>Anmeldung</b>	nicht erforderlich

### Aktion 3

#### Ein Burgfräulein im Mittelalter

**Zeit und Ort**

29. August, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Treffen im Haupthaus, Zimmer 3

**Programm**

Wir schauen uns einen Film über das Leben eines jungen Burgfräuleins im Mittelalter an. Danach dürft ihr das passende Kostüm aus unserem Fundus anprobieren und wir üben eine Modenschau ein. Diese findet dann am nächsten Tag um 15.00 Uhr auf der großen Bühne der Burg statt.

**Alter**

Mädchen ab 9 Jahren

**Anbieter**

Laientheatergruppe Frederiksborg,  
Leiterin: Carolin Seeger

**Kosten**

keine

**Anmeldung**

Anmeldung am Veranstaltungstag ab 14.00 Uhr  
bei Carolin Seeger



### Aktion 4

#### Kräuter und Gewürze des Mittelalters

**Zeit und Ort**

30. und 31. August, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr,  
Treffen in der Burgküche

**Programm**

Wir lernen Kräuter und Gewürze kennen, die es bereits zur Zeit des Mittelalters gab, und bereiten damit unser Rittermahl vor. Am nächsten Tag essen wir gemeinsam. Zum Abschluss dürft ihr euer Lieblingsgewürz in einem kleinen Leinensäckchen mit nach Hause nehmen.

**Alter**

ab 8 Jahren

**Anbieter**

Kleingärtnerverein „Petersilie“,  
Leiterin: Susanne Knieps

**Kosten**

4,50 €

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich bei Susanne Knieps,  
Telefon 02278 / 58694

**Lies den Text aufmerksam und löse die folgenden Aufgaben.**

**2.1** Im Text findest du Aktionen ...

- des Schlossherrn von Frederiksborg.
- der Freunde und Förderer der Ritterspiele GmbH.
- der ortsansässigen Vereine.
- des Stadttheaters.

**2.2** Was darf die Gruppe machen, nachdem sie im Museum war?

---

---

**2.3** Wann und wo kannst du dich anmelden, um an der Aktion „Wappen herstellen“ teilzunehmen?

- Montags um 16.00 Uhr auf Schloss Frederiksborg.
- Hierfür musst du dich gar nicht anmelden.
- Montags um 17.00 Uhr bei Susanne Knieps.
- Mittwochs um 17.00 Uhr im Büro des Heimatvereins.

**2.4** Maximilian hat nur einen Tag Zeit, um an einer Aktion teilzunehmen. Welche Aktion kommt für ihn infrage?

- Wappen herstellen
- Ein Burgfräulein im Mittelalter
- Spielen wie die Ritter
- Kräuter und Gewürze des Mittelalters

**2.5** Lina möchte ihrer Mutter ein nützliches Geschenk machen. An welcher Aktion sollte sie dafür teilnehmen?

- Wappen herstellen
- Ein Burgfräulein im Mittelalter
- Spielen wie die Ritter
- Kräuter und Gewürze des Mittelalters

**2.6** Tina ist sehr ängstlich, verkleidet sich aber gerne und möchte deshalb an der Aktion „Ein Burgfräulein im Mittelalter“ teilnehmen. Sabine sagt: „Tu das besser nicht, wenn du so ängstlich bist.“ Hat Sabine recht? Begründe deine Entscheidung.

---

---

---

**2.7** Wieso kosten die Aktionen 1 und 4 Geld?

---

---

---

**2.8** Bei den Beschreibungen der Aktionen erfährst du etwas darüber, ...

	stimmt	stimmt nicht
wer teilnehmen darf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wie viele Kinder teilnehmen dürfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ob die Aktion eher für Mädchen oder für Jungen gedacht ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wie viele Tage die Aktion dauert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wer sich bereits angemeldet hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ob die Aktion schon ausgebucht ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2.9** Der achtjährige Justus möchte gerne an allen Aktionen teilnehmen. Ist das möglich?

---

---

---

**2.10 Finden die Ritterspiele auf Schloss Frederiksborg zum ersten Mal statt? Begründe mithilfe des Textes.**

---

---

---

Ein moderner Historiker hat ihm unvorstellbarerweise über den Weg. Es  
diphane vor Furcht und Kälte. „Du kommst mir wie gentler, trotz dem  
der Wolf und packe den Dreissasch der Fall.“  
„Halt, lieber Wolf, nicht so unbedacht, stehst du denn nicht wie ausge-  
setzt ich bin? Du mistst dich ja vor mir ekeln.“ „Quatsch, können Linsen  
ich bin nicht wölfehen“, knurrte der Wolf vorlegen.

„Du bringst dich um den besten Bissen deines Lebens“, wütete das  
Hündchen. „Du mistest mich erst einmal sehen, wenn ich mich morgen  
mit den allseitigen Köstlichkeiten des Hochzeitsmahls genestet habe.  
Morgen werde ich wohlgenüht sein und schlafen vor Feit. Denn dann  
heißt die Tochter meines Herrn einen stolischen Gutsbesitzer.  
Späsen gibt es dort. Späsen ein Feinster Feindsteinwürger bürnen.  
Kalbszieren und Himmelskeule, Hindstücken und duffende Mettwurst.“  
Der glühende Kater mochte dem Wolf den Mund wasand mit einer endlosen  
Autzucht, die auszuwählter Lerk, seien. „Das wäre ein Essen für dich.“  
entloos in seine Schilderung, und nicht meine misst? Gut von heute.  
Kommst morgen Nacht auf unseren Hof, dann will ich dir dienen. Aber sei  
leise, mein Herr hat gute Ohren.“

Der Wolf war ganz verückt geworden von all den herrlichen Speisen,  
die der kleine Schloßbesitzer ihm vorgespannen hatte. Er ging auf den  
Vorhof des Hündchens zu und ließ es zulenken.  
In der folgenden Nacht schlich er heimlich auf den Hof ein. Er  
malt zu hollen. Der kleine Hund lag auf dem Vorhof und schlief.  
„Willkommen, lieber Wolf! Ich freue mich, dass du meine Einladung  
angenommen hast. Warte einen Augenblick, ich will meinem Herrn  
sagen, er soll dich rufen, damit er kommt und dich festlich bewirte.“  
Und er lief aus Laibeküchen, sagte es dem Herrn und  
Sofort schlugen auch die Wächter und der Herr stimmte bald  
darauf aus dem Haus, um die Hunde loszulassen. Aber der Wolf war  
schon fast schlafend geflüchtet.